



Der Heilige Stuhl

ANSPRACHE VON JOHANNES PAUL II. ZUM ABSCHLUß DER GEISTLICHEN EXERZITIEN

Kapelle "Redemptoris Mater", 6. März 2004

Es freut mich, lieber Herr Professor, Ihnen auch im Namen aller Teilnehmer meine aufrichtige Dankbarkeit zum Abschluß dieser Geistlichen Exerzitien auszusprechen. In diesen Tagen haben Sie uns durch Ihre tiefgründigen Meditationen zum Thema: »*Dir folgen, Du Licht des Lebens*« in der Betrachtung des Mysteriums Christi angeleitet.

Mit besonderer Wertschätzung denke ich daran, mit wieviel Sorgfalt und Zeitaufwand Sie diese Begegnungen vorbereitet haben. Zusammen mit den Mitarbeitern der Römischen Kurie haben wir von den Überlegungen profitiert, die Sie uns mit originellen Eingebungen und umfassendem theologischen, biblischen und spirituellen Wissen vor Augen gestellt haben. Beeindruckend war zudem die Begeisterung, mit der Sie diese Inhalte vorgetragen haben, wobei Sie häufig auf die Erfahrungen der Amtsträger im Alltagsleben Bezug genommen haben. Vielen Dank dafür, daß Sie – mit dem besonderen Stil, der Ihre theologische Forschung und Ihre pastorale Tätigkeit kennzeichnet – unserem Geist und unseren Herzen wertvolle Anregungen gegeben haben für eine immer tiefere Nachfolge dessen, der das Licht der Welt ist.

Besonders dankbar bin ich Ihnen auch für den vertraulichen und vom Gebet durchdrungenen Ton, mit dem Sie uns auf diesem gemeinsamen Weg geführt haben. Damit ermöglichten Sie uns, den Geist zu Gott zu erheben in einer kontemplativen Haltung des Glaubens und der Liebe, zu der ich selbst das Volk Gottes unablässig einlade, wenn ich die christlichen Gemeinschaften ermahne, sich in der Welt vor allem durch die »Kunst des Gebets« auszuzeichnen (vgl. *Novo Millennio ineunte*, 32).

Dies alles möge der Herr Ihnen reich vergelten. Ihm empfehle ich Sie selbst und den kirchlichen Dienst, den Sie treu und hingebungsvoll leisten. Sie haben uns geholfen, Maria auf unserer irdischen Pilgerreise zur himmlischen Heimat zu betrachten. Die allerseligste Jungfrau wache über Sie und Ihr apostolisches Wirken.

Zum Schluß richte ich einen herzlichen Gruß an euch alle, die ihr an diesen Exerzitien teilgenommen habt. Mein dankbarer Gruß gilt auch all jenen, die durch die Gestaltung der Liturgie und der Gesänge zu ihrem guten Gelingen beigetragen haben.

Einen jeden von euch empfehle ich dem himmlischen Schutz der seligen Jungfrau Maria an und erteile allen meinen Segen.